

Hochw. Geborne,
Hochgelehrte,
Hochverehrte Herr Collegien-Rath,

Hochw. Geborne haben mir sehr die gütliche Zuneigung meines inalter-
lichen Programms nicht ohne große Freude gemacht und mich sehr zum
aufrichtigsten Dank anerkennend. Ich habe die gütliche Absankung und
mit Eiferer Umsicht nachstehenden Lässigkeiten mit Freude und Befriedigung
bekannt, und daher den Plan gefasst, sie auf andere sehr nützliche
Abdruck in der Kr. Bibl. mitzutheilen.

Ich erlaube mir, Ihnen, Vorgesetzten der Herr Collegien-Rath,
den 2^{te} u. 3^{te} nachstehende Text der Kr. Bibl. zu überreichen, und
Ihnen diese Zeitfrist, wenn Sie auf Ihren Briefen nur wenigstens
Auftrag machen darf, auszugeben, zu empfehlen. Sehr meine Auftrag
an Ihre Hand werden die Sie mir große Verdienst sein wird
Bleibe annehmen. Möchte ich so gleich sehr, mich sehr bald
aufmerksam zu machen.

Ich habe diese Angelegenheit nicht weitergehen lassen, ohne
Ihnen die große Verantwortung darzubringen, mit der ich gegen Sie ansetze
bin, und mich zu empfehlen. Die Verantwortung zu empfehlen, als

Hochw. Geborne

Bildstein,
am 16^{ten} März. 1821.

Johann Peter Imier,
G. Seebode.